

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 226: Runde 2: Takeshi vs. Maki - Teil I

In einem spektakulären Kampf hat Takeshi erstmals sein Können als Pokémon-Trainer vor Tausenden von Zuschauern unter Beweis stellen können, als er zusammen mit seinem Anorith, seinem Metang und seinem neben Sumpex wohl ältesten Pokémon-Freund Pudox einen fulminanten 3:1-Sieg gegen den Jungen Tojima errang.

Seitdem ist zwar erst ein Tag vergangen, doch dieser eine Tag war bereits genug Zeit, um im vorgesehenen Turnierplan die Teilnehmerzahl von 256 auf 128 zu reduzieren. Nur noch die Hälfte aller Teilnehmer ist somit im Rennen und Takeshi ist einer von ihnen.

Seine nächste Herausforderung erwartete ihn in Stadion 4, wo er wieder einmal im langen, dunklen Gang innerhalb des Stadions warten musste, bis er an der Reihe war. War er bei seinem 1. Kampf noch total aufgeregt, so waren er und Sumpex diesmal sehr viel ruhiger und freuten sich vielmehr auf die bevorstehende 2. Runde, als dass sie Angst hatten.

„Sum, Sumpex!“, sagte Sumpex derweil ungeduldig wartend mit einem ehrgeizigen Blick, woraufhin Takeshi seinen Freund ansah und beide Fäuste gegeneinander schlug, wobei er mit einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen erwiderte: „Ha! Ich merk schon, Sumpex. Du bist genauso heiß auf diesen Kampf, wie ich. Man muss sich das nur mal vorstellen! Falls wir diese Runde auch noch gewinnen sollten, gehören wir zu den besten 64 Teilnehmern dieses Turniers. Hehe...Aber das reicht mir nicht. Ich will ganz nach oben, bis an die Spitze...DAS IST UNSER ZIEL.“

Just in diesem Augenblick wies der Aufseher, der wartend mit Takeshi im Gang stand, diesen darauf hin, dass er jeden Moment raus ins Stadion müsse. Erst als sich schließlich das Tor vor ihm öffnete und ihm ein Teilnehmer, der soeben einen Kampf bestritten hatte, entgegenkam, bemerkte er, dass er gar nicht auf die letzten Worte des Stadionsprechers geachtet hatte. Denn der Teilnehmer, der Takeshi entgegenkam, war ihm kein Unbekannter. Vielmehr war es ein unangenehmer Zeitgenosse: Shinji! Dieser ging lässig mit den Händen in den Hosentaschen auf Takeshi zu, während er die Augen geschlossen hielt und nicht die geringste Emotion zeigte.

Erst als Sumpex erschrocken „Sumpex, Sumpex!“ rief, sagte Takeshi ebenso erstaunt: „Shi...SHINJI? Du? Ich wusste gar nicht, dass du heute auch in diesem Stadion kämpfst, und dann auch noch direkt vor mir.“ Infolgedessen blickte Shinji kurz zu Takeshi auf,

ging dann aber ohne Reaktion an ihm vorbei, weswegen sich Takeshi wütend umdrehte und fragte: „Hey, was soll das? Wieso ignorierst du mich? Sag schon, Shinji! Wie ist dein Kampf verlaufen, hm? Oh...Sag nicht, du...du bist doch nicht etwa...ausgeschieden?“ „Hahahaha!“, lachte Shinji urplötzlich gehässig auf, woraufhin er sich wieder Takeshi zuwandte und ihn mit einem hämischen Grinsen ansah, „Ich und ausgeschieden? Wovon träumst du eigentlich nachts, Takeshi? Hehehe...Wirklich ein guter Witz. Ich habe natürlich gewonnen und bin somit in Runde 3 der Hoenn-Liga. Was mich viel mehr überrascht, ist, dass ich einen Loser wie dich hier sehe. Du hast es also tatsächlich in Runde 2 geschafft.“ „Rrh...Was dagegen?“, entgegnete Takeshi harsch, woraufhin Shinji wieder gelassen die Augen schloss und meinte: „Aber nein, im Gegenteil. Ich bin nur überrascht, dass so eine Null wie du überhaupt die 1. Runde überstanden hat. Tja, aber auch die Götter sollen sich schon mal geirrt haben, nicht wahr? Viel Glück für deinen nächsten Kampf. Hehehe...Du wirst es brauchen.“ Daraufhin machte Shinji letztlich wieder kehrt und zog von dannen, während Sumpex ihm verbissen hinterher sah. Takeshi fasste seinem Pokémon-Freund anschließend jedoch an die Schulter und meinte mit einem herausfordernden Lächeln: „Hehehe...Ganz ruhig, Sumpex! Shinji will uns immer nur provozieren. Aber weißt du was? Er wird schon sehen, was er davon hat. Ich lass mich von dem nicht beeindrucken. Wir liefern jetzt unseren Kampf ab und werden alles geben, so wie immer. Shinji wird schon noch merken, dass er sich mit dem Falschen angelegt hat.“

Unterdessen ertönte schließlich die lautstarke Stimme des Stadionsprechers, der den nächsten Kampf ankündigte: „Wirklich beeindruckend, wie Shinji seinen Gegner auseinander genommen hat. Da bleibt einem die Spucke weg. Kommen wir nun aber zu 2 weiteren Teilnehmern, die die 1. Runde der Hoenn-Liga-Meisterschaft mit Bravour gemeistert haben! Begrüßen Sie von der rechten Seite meiner Stadionsprecher-Loge aus Takeshi Rudo aus Wurzelheim, der seinen ersten Gegner in Runde 1 phänomenal mit 3:1 besiegt hat!“

Nachdem der Stadionsprecher ihn angesagt hatte, trat Takeshi mit Sumpex erhobenen Hauptes nach vorne und betrat das Kampffeld des riesigen Stadions, in dem sich erneut Tausende von Zuschauern eingefunden hatten. Die zahlreichen Zuschauer des ausverkauften Stadions standen nun fast alle von ihren Plätzen auf, um Beifall zu klatschen, wobei Takeshi fröhlich lächelnd durchs Stadion winkte.

Recht schnell erblickte er schließlich auch wieder Jeff, Kira und seine Eltern, die sich extra in den Unterrang gesetzt hatten. Seine Mutter rief ihm daraufhin stolz lächelnd „Häng dich rein, mein Schatz! Wir glauben alle an dich.“ zu, woraufhin ihm sein Vater mit einem freudigen Lächeln das Victoryzeichen zeigte. Jeff und Kira waren hingegen etwas kreativer und hatten dieses Mal extra 2 Plakate angefertigt, die sie energisch gen Himmel streckten. Auf dem von Kira stand „Takeshi vor, noch ein Sieg!“, während auf dem von Jeff stand: „Takeshi ist der beste Mann, es gibt keinen, der ihn stoppen kann.“ Takeshi lächelte seine Freunde und seine Eltern daraufhin stolz an und winkte ihnen noch einmal extra zu, während er sich innerlich dachte: „Danke für eure Unterstützung, Leute.“

Infolgedessen meldete sich der Stadionsprecher schließlich wieder enthusiastisch zu Wort: „Und zu meiner Linken...Begrüßen Sie bitte auch Maki aus Metarost City! Sie ist so etwas wie die große Hoffnung der weiblichen Trainer-Welt. Ihren ersten Gegner in diesem Turnier besiegte sie sogar mit 3:0. Ob dies daran liegt, dass sie Schülerin der Trainerschule in Metarost City war? Wir werden sehen.“

Von der gegenüberliegenden Seite kam nun hinter dem Tor ein Mädchen hervor, das mit aufrechtem Gang voranschritt und nicht ansatzweise nervös wirkte. Es handelte sich dabei um ein blondhaariges Mädchen mit wunderhübschen, blauen Augen, welches die Haare in etwa schulterlang und darin einen schönen, roten Haarreif trug. Zudem hatte das Mädchen ein kurzärmliges, eng anliegendes, blaues Oberteil und einen kurzen, schwarzen Rock sowie hellblaue Turnschuhe an.

Fröhlich lächelnd winkte sie ebenso durch das weite Stadionrund und sagte dabei überglücklich „Danke, dankeschön.“, bis sie sich schließlich Takeshi zuwandte und ihm zurief: „Hallo, Takeshi. Es freut mich, gegen dich antreten zu dürfen. Ich hab deinen ersten Kampf zufällig bei einer Aufzeichnung im Fernsehen gesehen. Nicht schlecht, muss ich sagen!“ „Hey, dankeschön.“, erwiderte Takeshi höchst erfreut über dieses unerwartete und lieb gemeinte Kompliment, „Ich freue mich auch auf den Kampf gegen dich. Du warst also an der Trainerschule in Metarost City? Ich habe gehört, dass die Arenaleiterin Felizia dort oft unterrichtet. Warst du zufällig eine Schülerin von ihr?“ Maki nickte daraufhin mit einem kampfeslustigen Lächeln und entgegnete: „Ja, das war ich. Und genau das ist auch der Grund, warum ich so stark geworden bin. Es gibt nichts besseres, als am Anfang einer Reise Tipps und Anweisungen einer erfahrenen Arenaleiterin zu bekommen. Dass ich heute hier stehen und gegen dich antreten darf, hab ich Felizia zu verdanken.“

In der Zwischenzeit tauchten, wie auch bereits bei Takeshis erstem Kampf in der Pokémon-Liga, sein Gesicht und das seiner Gegnerin auf der riesigen Anzeigetafel des Stadions auf, darunter wiederum 3 dunkle Felder, in denen die eingesetzten Pokémon zu sehen sein würden. Noch ehe der Kampf jedoch begann, wurde zunächst das Kampffeld erneut per Zufallsgenerator ermittelt. Im Vergleich zu Takeshis erstem Kampf fiel die Zufallswahl diesmal auf das Grasfeld. Da dieses bereits zufälligerweise auch in Shinjis Kampf verwendet worden war, blieb das Feld so erhalten, wie es war, und musste somit nicht ausgetauscht werden. Kurze Zeit später wurde schließlich auch ermittelt, wer von den beiden Kontrahenten anfangen musste, wobei der Zufall entschied, dass diesen Part Maki übernehmen muss.

Nachdem also alle relevanten Daten festgelegt worden waren, rief der Stadionsprecher überschwänglich: „Jetzt steht es also fest, meine Damen und Herren. Maki wird diesen Kampf gegen Takeshi auf dem Grasfeld eröffnen. Viel Erfolg, Trainer! Auf einen guten und vor allem fairen Kampf!“

Während sich Takeshi derweil vorfreudig „Sehr gut. Wenn Maki anfängt, kann ich mich auf ihr Pokémon einstellen.“ dachte, erklärte der Schiedsrichter am Rande des Kampffeldes derweil lautstark: „Dies ist ein 3-gegen-3-Pokémon-Kampf zwischen Takeshi aus Wurzelheim und Maki aus Metarost City. Jeder von euch hat das Recht, seine Pokémon beliebig auszutauschen. Wählt nun eure Pokémon!“

Mit einem leicht angespannten Blick sah Takeshi nun zu Makis rechter Hand, in der sie bereits einen Pokéball hielt, wobei er ganz leise und neugierig vor sich hin sagte: „Welches Pokémon wird sie wählen?“

Infolgedessen schleuderte Maki ihren Pokéball elegant nach vorne und rief mit einem leidenschaftlichen, vorfreudigen Lächeln: „Ha! Da muss ich nicht lange überlegen. Absol, du bist dran!“ Nachdem Makis Pokéball schließlich auf dem grasigen Boden aufgekommen war, öffnete er sich mit einem grellen Lichtstrahl, der sich dann zu einem großen Absol materialisierte, welches nun entschlossen „Sol! Absoool!“ schrie.

Kaum hatte Takeshi dieses Pokémon erblickt, zückte er ebenfalls einen Pokéball und sagte „Absol...ein Unlicht-Pokémon also. Gut, da weiß ich ja dann, auf wen ich bauen kann.“, bis er schließlich seinen Pokéball wuchtig nach vorne warf und dabei energisch rief: „Ich wähle dich, Pandir!“ Nachdem sich Takeshis Pokéball mehrmals um die eigene Achse gedreht hatte, öffnete er sich mit einem hellen Blitz und gab Pandir frei, welches sogleich zu taumeln begann und fröhlich „Pan, Pandir!“ rief.

Infolgedessen hob der Schiedsrichter schließlich seine Arme an und verkündete lautstark: „Im ersten Kampf treten Pandir und Absol gegeneinander an. Der Kampf kann beginnen.“

Sichtlich entschlossen, diesen Kampf zu gewinnen, zeigte Maki nun nach vorne und ergriff die Initiative: „Los, Absol! Setz Silberblick ein!“ „Absoool!“, schrie Absol daraufhin und konzentrierte sich ganz genau auf Pandir, dessen Augen es genau fixierte. Nur kurze Zeit später begannen Absols Augen plötzlich, in einem hellen Licht zu erstrahlen, wobei Pandir seinem Gegner direkt in die Augen sah. Eine wirkliche physische Auswirkung hatte die Attacke auf Pandir nicht, dennoch war sich Takeshi darüber bewusst, dass diese Attacke soeben den Verteidigungswert von Pandir verringert hatte.

Unbeirrt konterte er jedoch, indem er energisch befahl: „Pandir, setz Aufruhr ein!“ Pandir nickte infolgedessen und streckte beide Arme weit von sich, bis es seinen Mund plötzlich bis zum Anschlag aufriss und unheimlich laut loszuschreien begann: „Paaaaandiiiiir!“ Dieser Schrei war so laut, dass Absol sofort extrem starke Schmerzen in den Ohren bekam und aufgrund dessen verbissen seine Augen schloss und die Zähne aufeinander biss. Selbst einige Zuschauer mussten sich wegen dieser immensen Lautstärke die Ohren zuhalten, ebenso Maki, die sichtlich genervt sagte: „Ahhh! Das...das ist ja ohrenbetäubend.“

Takeshi, der sich vorsichtshalber selbst die Ohren zuhielt, lächelte derweil sichtlich zufrieden und rief anschließend: „Sehr gut, Pandir. Weiter so!“ Immer noch schrie Pandir ungeheuer laut auf, was sogar eine Schalldruckwelle verursachte, die Absol immer weiter nach hinten drängte.

Als Pandirs lauter Schrei endlich verhallt war, dachte Takeshi jedoch nicht daran, den nächsten Schritt seiner Gegnerin abzuwarten und startete daher gleich den nächsten Angriff: „Ha! Gut, Pandir. Du bist zwar ein Normal-Pokémon, aber du beherrscht auch 2 Kampf-Attacken, die einem Unlicht-Pokémon wie Absol erhebliche Probleme bereiten können. Also dann, benutz den Power-Punch!“

Pandir nickte infolgedessen als Bestätigung und holte mit seiner rechten Faust weit nach hinten aus, während diese in einem hellen Licht zu erstrahlen begann. Maki war sich derweil der Stärke und Gefahr dieser Attacke bewusst, weswegen sie umgehend reagierte: „Schnell, Absol, setz Schlitzer ein! Du musst es treffen, noch ehe es Power-Punch vollständig aufgeladen hat!“

Absol nahm daraufhin also umgehend die Beine in die Hand und spurtete, so schnell es nur konnte, direkt auf Pandir zu. Da Absol zu den etwas schnelleren Pokémon gehört, dauerte es auch nicht lange, bis es schließlich bei seinem Gegner angekommen war. Direkt vor Pandir hielt Absol letztlich an und holte mit seiner rechten Pfote, an der es seine extrem spitzen Krallen ausfuhr, aus, während Takeshi dynamisch rief: „Jetzt, Pandir!“

Mit aller Kraft wuchtete Pandir seine rechte Pfote nun nach vorne, wohingegen Absol mit seiner rechten Pfote ebenfalls zuschlug. Während Absol nun brutal mit seinen

spitzen Krallen auf Pandirs gesamtem Gesicht entlang ratschte, schlug Pandir Absol mit voller Wucht unter das Kinn. Beide trafen sich exakt zeitgleich, weswegen sie durch die harten Treffer mehrere Meter nach hinten flogen und auf dem Boden aufprallten. Pandir krümmte sich daraufhin vor Schmerzen und fasste sich an sein zerkratztes Gesicht, indes sich Absol mit seinen Pfoten an sein Kinn fasste.

Sichtlich begeistert rief der Stadionsprecher daraufhin: „Wow, was für ein hartes Zusammentreffen. Takeshi hatte mit Pandirs Aufruhr den effektiveren Start, aber Absols Einsatz von Silberblick hat sich bezahlt gemacht, weil jede physische Attacke nun auf Pandirs geschwächte Verteidigung noch stärker einwirkt. Schlitzer und Power-Punch haben voll ins Schwarze getroffen. Wie wird es nun weitergehen?“

Etwas verunsichert stand Maki derweil da und sagte leise „Mist. Der Power-Punch hat Absol voll erwischt. Wir müssen höllisch aufpassen!“, während Takeshi sich ganz angespannt dachte: „Verdammt! Ich glaube, Absol ist auf einem höheren Level, als mein Pandir. Wir müssen alles tun, um diesen Nachteil mit Kampf-Attacken wettzumachen!“

Nachdem sich alle beide so ihre Gedanken gemacht hatten, zeigte Maki schließlich entschlossen nach vorne und befahl: „Absol, Ruckzuckhieb!“ Absol richtete sich nach diesem raschen Befehl schnell wieder auf und rannte dann unmittelbar auf Pandir zu, wobei es jedoch solch eine Geschwindigkeit erreichte, dass es dabei geradezu unsichtbar für sämtliche Anwesenden war. „Uuaahh! Was für ein Tempo...Pandir, pass auf!“, schrie Takeshi aufgrund dieser verblüffenden Geschwindigkeit erschrocken auf, weswegen sich Pandir schnell wieder aufrichtete, wobei es sich jedoch noch immer an sein schmerzendes Gesicht fasste. Doch noch ehe es weiter reagieren konnte, tauchte Absol schließlich wieder direkt vor seinem Gegner auf und rammte Pandir mit voller Wucht, sodass dieses aufgrund seines leichten Gewichts hoch in die Luft geschleudert wurde und dabei schmerzerfüllt „Pandiir!“ schrie.

Pandir war somit in einer eher nachteiligen Situation, dennoch legte Takeshi ein zuversichtliches Lächeln auf und konterte umgehend: „Hehe...Pandir, Wuchtschlag!“ Zwar war Pandir mit dem Bauch nach oben gerichtet in die Luft geschleudert worden, dennoch machte es nun eine geschickte Umdrehung, sodass es mit dem Bauch wieder nach unten zeigte. Geschickt nutzte es dann die Fallgeschwindigkeit, um nach unten auf Absol zuzurasen, wobei es mit seiner rechten Pfote weit zum Schlag ausholte. Diese begann derweil in einem gleißenden Licht zu erstrahlen, während Absol sichtlich geschockt nach oben sah und verblüfft „Ab? Absol?“ sagte, wohingegen Maki panisch schrie: „Du musst ausweichen, Absol!“

Doch dafür war es bereits zu spät, denn nur wenige Momente später wuchtete Pandir seine rechte Pfote mit aller Kraft nach unten und schlug damit direkt in Absols Rücken, das aufgrund dessen qualvoll aufschrie: „Aaabsool!“ Hart getroffen durch diese heftige Attacke, wurde Absol geradezu in den grasigen Boden gequetscht, wobei zahlreiche Grashalme wegen des harten Aufpralls ausgerissen und durch die Luft gewirbelt wurden.

„Unglaublich. Pandir wusste gar nicht, wie ihm geschah, als es praktisch aus dem Nichts angegriffen wurde. Doch dann hat es erneut mit einer sehr starken Kampf-Attacke zurückgeschlagen. Ist Absol nach diesen sehr effektiven Angriffen am Ende?“, fachsimpelte der Stadionsprecher völlig hin und weg, während die Zuschauer in lautstarkem Jubel ausbrachen.

Takeshi ballte derweil zufrieden die Fäuste und rief begeistert „Jaaa! Toll, Pandir. Davon wird es sich nicht so schnell erholen.“, woraufhin Maki jedoch heftig widersprach: „Ha! Von wegen. Noch sind wir nicht erledigt. Absol, Biss-Attacke!“

Obwohl es sichtlich geschwächt am Boden lag und sich keinen Zentimeter rührte, schreckte Absol plötzlich hoch und attackierte das etwa 2 Meter vor ihm stehende Pandir, welches völlig geschockt „Paaan?“ rief. Obwohl er selbst völlig entsetzt war und ihm in dem Moment das Herz bis zum Hals schlug, behielt Takeshi die Nerven und reagierte geistesgegenwärtig: „Ahhh! Finte, Pandir!“

Just in dem Moment, in dem Absol mit seinem großen Maul voller spitzer Zähne zugebissen hätte, löste sich Pandirs Körper geradezu auf und verschwand somit. Nur Sekundenbruchteile später tauchte es jedoch unmittelbar hinter Absol wieder auf, wo Pandir mit seiner linken Pfote zum Schlag ausholte. Doch noch ehe es zuschlagen konnte, konterte Maki mindestens genauso schnell wie Takeshi: „Doppelteam!“

Genau in dem Moment, in dem Pandir Absol mit seiner Pfote traf, traf es ein leeres Abbild von Absol, denn dieses hatte sich binnen einer Sekunde in 15 Duplikate seiner selbst aufgeteilt, die Pandir nun mit einem ungeheuren Tempo umkreisten. Takeshi wich aufgrund dessen verunsichert zurück und sagte sichtlich beeindruckt: „Wow, oh Mann...Das gibt's doch nicht. Erst schaffen wir es, in letzter Sekunde auszuweichen, und dann wiederholt Maki das so einfach. Echte Spitzenklasse.“

Unterdessen jauchzte der Stadionsprecher begeistert: „Unglaublich. Meine Damen und Herren, dies verspricht wirklich ein Kampf der Superlative zu werden. Unfassbar, was Pandir und Absol für eine Geschwindigkeit an den Tag legen. Absols Biss hätte sitzen müssen, doch in Sekundenschnelle konnte sich Pandir mit der Attacke Finte aus dem Staub machen. Doch als dieses das hilflose Absol von hinten angriff, reagierte Maki ebenso rasch wie Takeshi mit der Doppelteam-Attacke. Das sind Abwehrstrategien vom Feinsten gewesen. Wie wird es weitergehen?“

Maki machte derweil eine wild zur Seite schwenkende Geste mit ihrer linken Hand und befahl energisch „Absol, Schwerttanz!“, woraufhin sich die noch übrigen 14 Duplikate auf einer Stelle im Kreis zu drehen begannen. Takeshi öffnete aufgrund dessen schockiert seine Augen und seinen Mund ganz weit und dachte sich: „Ahhh, verdammt! Das ist die Strategie, die Shio immer anwendet. Erst stiftet Maki mit Doppelteam Verwirrung, damit wir nicht wissen, welches Absol das echte ist. Und während wir dumm rumstehen, kann Absol seine Angriffskraft steigern. Mist, was mache ich jetzt? Pandir beherrscht nur Nahkampfattacken. Ein Absol nach dem anderen anzugreifen, wäre ein großer Fehler. Da bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als in der Defensive zu bleiben.“

Energisch rief Takeshi seinem Pokémon, das sich verunsichert umsah, daraufhin zu: „Pandir, ganz ruhig bleiben! Konzentriere dich und versuche, das echte Absol ausfindig zu machen! Wir dürfen uns jetzt nicht verrückt machen.“

Einige Zeit verging nun, in der sich Pandir genauestens umschaute und die vielen Absol musterte. Maki stemmte derweil triumphierend die Hände in die Hüften und meinte: „Sorry, Takeshi, aber ich glaube nicht, dass ihr es euch leisten könnt, wartend in der Gegend herumzustehen. Absol, greif es mit Klingenturm an!“

Alle Absol sprangen nun energisch in die Luft und ruderten mit dem sensenartigen Körperteil an ihrem Kopf umher, aus dem schließlich zahlreiche messerscharfe Klingen heraus kamen, die unmittelbar auf Pandir zuflogen. Da jedoch 13 der 14 Absol Duplikate waren, kamen natürlich nur von dem echten Absol aus Klingen geschossen,

und zwar direkt von hinten. „Pandir, hinter dir!“, rief Takeshi daraufhin erschrocken, weswegen sich Pandir panisch umdrehte. Während es das tat, wurde es jedoch von den Unmengen von Klingen erfasst und hart getroffen, weswegen es heftig zu Boden geschleudert wurde.

Sichtlich gezeichnet von den Schmerzen ächzte Pandir nun „Pan...Pan...dir...“, woraufhin Takeshi umgehend reagierte. Er holte einen Pokéball hervor und richtete ihn auf sein Pokémon, während er rief: „Keine Angst, Pandir! Ruh dich erst mal aus! Du kannst in einem späteren Kampf noch einmal zeigen, was du drauf hast.“

Aus Takeshis Pokéball kam nun ein roter Lichtstrahl, der direkt auf das am Boden liegende Pandir zuflog. Noch ehe dieser es jedoch berührte, rief Maki auf einmal energisch: „Das lasse ich nicht zu. Absol, setz Verfolgung ein!“ Absol, das ohnehin ganz nah an Pandir dran stand, rannte nun umgehend zu ihm hin, während dieses bereits in das rote Licht getaucht wurde. Noch ehe es jedoch im Pokéball verschwinden konnte, schlug Absol es mit seiner linken Pfote mit voller Wucht zur Seite, wodurch das rote Licht um Pandirs Körper herum wieder verschwand.

Völlig benebelt lag Pandir nun am Boden und sah nur noch Sterne, während der Schiedsrichter mit der linken Fahne auf Maki zeigte und verkündete: „Pandir ist kampfunfähig. Absol hat gewonnen. Somit steht es 1:0 für Maki.“

„Gaahh! Wa...was hat es da getan? Wa...warum ist Pandir nicht in den Pokéball zurückgekommen?“, fragte Takeshi nun sichtlich entsetzt, woraufhin lautstarker Jubel im Stadion ausbrach.

Der Stadionsprecher kommentierte derweil sichtlich verzückt: „Was für eine Wende. Takeshi war gerade im Begriff, Pandir auszutauschen, als Absol Verfolgung, eine Unlicht-Attacke, einsetzte. Diese verpasst dem gegnerischen Pokémon, während es zurückgerufen wird, einen letzten Schlag. Da Pandir anscheinend schon so erschöpft war, war dies anscheinend der K.O.-Schlag. Takeshis Absicht, sich Pandir für später aufzuheben, ist somit vereitelt worden.“

„Rrhh...So ein Mist. Komm zurück, Pandir!“, sagte Takeshi nun verbissen, während er Pandir in den Pokéball zurückholte. Anschließend lächelte er den Ball kurz an und sagte: „An dir hat es nicht gelegen, du hast dich heute selbst übertroffen, Kumpel.“

Nachdem Takeshi seinen Pokéball wieder weggesteckt hatte, zückte er sogleich einen neuen, den er dann gewaltsam nach vorne warf, wobei er energisch rief: „Feurigel, zeig, was du drauf hast!“ Mit einem grellen Licht öffnete sich nun Takeshis Pokéball, aus dem sein Feurigel quietschfidel „Feeuuu!“ rufend heraus kam.

Der Schiedsrichter hob derweil beide Fahnen an und erklärte: „Die nächste Runde wird von Absol und Feurigel bestritten. Der Kampf kann weitergehen.“

Dynamisch zeigte Maki nun umgehend auf das gegnerische Pokémon und rief: „Absol, das hast du eben klasse gemacht. Mal sehen, ob du dieses Feurigel auch noch besiegen kannst. Setz Biss ein!“ „Ab! Ab...sol!“, erwiderte Absol daraufhin und rannte anschließend auf Feurigel zu, allerdings nur schleppend, da es von Pandirs Attacken und den eigenen extrem schnell ausgeführten Angriffen erheblich geschwächt war.

Während es unaufhaltsam auf Feurigel zustürmte, stand Takeshi mit einem zuversichtlichen Lächeln da und drückte die Daumen, während er sich innerlich dachte: „Ja, komm nur, Absol! Komm immer näher!“ Nur wenige Sekunden später war Absol schließlich fast bei Feurigel angekommen und öffnete bereits seinen Mund ganz weit, als Takeshi urplötzlich auf Absol zeigte und energisch rief: „Ja, genau

darauf habe ich gewartet. Feurigel, Flammenwurf, schnell!“ „Feeuuu!“, schrie Feurigel daraufhin energiegeladen und feuerte aus seinem Mund eine riesige Flamme ab, in die Absol aufgrund der kurzen Distanz und wegen seines hohen Tempos nun geradewegs hineinrannte. Mit einem völlig geschockten Gesichtsausdruck verschwand es in Feurigels riesiger Flamme, bis es schließlich schmerzerfüllt aufschrie: „Aabsoool!“

„Jaaa, das machst du sehr gut.“, motivierte Takeshi sein Pokémon, während es seine riesige Flamme mit vollem Einsatz aufrecht erhielt. Erst nach 10 Sekunden schloss Feurigel schließlich wieder seinen Mund, woraufhin natürlich alle Blicke auf Absol gerichtet waren.

Dieses lag nun völlig angesengt am Boden, während sein gesamter Körper qualmte, und hauchte noch erschöpft „Ab...sol...“, woraufhin der Schiedsrichter umgehend mit der rechten Fahne auf Takeshi zeigte und verkündete: „Absol kann nicht mehr weiterkämpfen. Der Sieg geht an Feurigel. Damit steht es jetzt 1:1 zwischen Takeshi und Maki.“

„Oh nein, Absol...“, seufzte Maki nun enttäuscht, bis sie schließlich Takeshi ansah, der ihr kampfeslustig lächelnd in die Augen schaute. Nur kurze Zeit später erwiderte sie diesen Blick schließlich ebenso und richtete ihren Pokéball auf Absol, wobei sie rief: „Komm zurück, Absol! Du hast großartig gekämpft. Respekt, Takeshi. Du machst es mir sehr viel schwerer, als mein 1. Gegner bei diesem Turnier.“

Maki holte ihr Absol nun in den Pokéball zurück, während Takeshi mit einem herausfordernden Lächeln auf den Lippen entgegnete: „Danke, mir geht es genauso. Du verlangst mir jetzt schon eine Menge ab. Aber genau deswegen macht mir dieser Kampf unheimlichen Spaß. Ich bin gespannt, was du noch so zu bieten hast.“

In der Zwischenzeit ging wieder lautstarker Jubel durch die Zuschauermengen, während der Stadionsprecher enthusiastisch sagte: „Fulminant. Takeshi wusste, wie angeschlagen Absol bereits war und nutzte dies gekonnt aus. Er ließ es ganz nah herankommen, um ihm ein Ausweichen unmöglich zu machen. Der Flammenwurf von Feurigel hat gereicht, um Absol den Rest zu geben. Welches Pokémon wird Maki nun wählen?“

Maki zückte infolgedessen einen neuen Pokéball und warf diesen gewaltsam nach vorne, während sie energisch rief: „Krebutack, du bist an der Reihe!“ Mit einem hellen Lichtstrahl kam nun ein großes Krebutack aus Makis Pokéball hervor, welches aggressiv „Kreee! Krebutack!“ rief. Takeshi musste aufgrund dieser Wahl schwer schlucken, weil er sich innerlich angespannt dachte: „Mist, ein Krebutack. Dieses Pokémon kenne ich noch von Team Aqua. Es ist vom Typ Wasser/Unlicht. Verdammt! Hätte Absol Pandir nicht bereits ausgeschaltet, dann hätte Pandir mit Power-Punch und Wuchtschlag sicher eine gute Figur gegen Krebutack gemacht.“

In der Zwischenzeit hob der Schiedsrichter erneut beide Fahnen an und erklärte: „Der nächste Kampf wird von Feurigel und Krebutack bestritten. Es kann weitergehen.“

Wild entschlossen, auch diese Runde zu gewinnen, zeigte Takeshi nach vorne und befahl energisch: „Feurigel, setz Sternschauer ein!“ „Feu!“, bestätigte Feurigel diesen Befehl und öffnete anschließend seinen Mund, aus denen es Unmengen kleiner, gelber Sterne abfeuerte, die unmittelbar auf Krebutack zurasten. Während dieses dem Angriff ernst entgegensah, konterte Maki gelassen lächelnd: „Krebutack, blocke Sternschauer mit Krabbhammer!“ „Kreeebu!“, rief Krebutack und holte mit seinem großen, rechten Scherenarm aus, der in grellem Licht zu erstrahlen begann.

Anschließend wuchtete es diesen nach vorne und schlug gegen die ersten Sterne. Die Sterne, die zunächst als unaufhaltsam wirkende Geschosse nähergekommen waren, prallten nun nach und nach alle an Krebutacks knallhartem Scherenarm ab, weswegen Takeshi irritiert sagte: „Wa...was? Sie wehren Sternschauer...mit Krabbhammer ab? Rrrhhh, rrrh...Echt geschickt. Feurigel, hör auf! So hat das keinen Sinn.“

Nach diesem Befehl Takeshis brach Feurigel seinen Angriff schließlich ab, woraufhin Maki entschlossen nach vorne zeigte und befahl: „Tja, Krebutack ist nun mal etwas stärker gebaut als andere Pokémon. Und außerdem haben wir den Vorteil der Wasser-Pokémon auf unserer Seite. Krebutack, Blubbstrahl!“

Wie zwei Pistolen richtete Krebutack seine beiden Scherenarme nun geöffnet nach vorne, bis es letztlich energiegeladen „Krebutaaack!“ schrie und aus seinen Scheren Unmengen von ziemlich großen, harten Blubberblasen abfeuerte, die wie wahre Geschosse auf Feurigel niederprasselten und es eine nach der anderen heftig trafen, weswegen Feurigel auch schmerzerfüllt „Feeeuuuiiee!“ aufschrie und sich am Boden krümmte.

Eine Weile sah sich Takeshi dies mit an, bis er schließlich einen Pokéball auf Feurigel richtete und rief: „Feurigel, komm erst mal zurück!“ In Form eines roten Lichtstrahls verschwand Feurigel nun wieder in seinem Pokéball, woraufhin Takeshi umgehend einen neuen zückte und diesen energisch nach vorne warf. „Bisam, mein Freund, ich wähle dich!“, rief er dabei mit einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen, bis sich der Pokéball schließlich öffnete und Bisam freigab, welches fröhlich „Biii! Bisa, Bisam!“ rief.

Kaum war Bisam erschienen, hob der Schiedsrichter beide Fahnen an und verkündete: „Takeshi hat sein Feurigel gegen Bisam ausgetauscht. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Maki wich unterdessen sichtlich verunsichert einen Schritt zurück, während sie sich innerlich dachte: „So ein Mist. Bisam ist Krebutack gegenüber im Vorteil. Und das letzte der 3 Pokémon, das ich für diesen Kampf angemeldet habe, ist Bisam zumindest vom Typ her nicht überlegen. Das könnte ich ziemlich eng werden.“

Obwohl sie deutlich im Nachteil war, befahl Maki nun dynamisch: „Krebutack, los! Greif es mit dem Blubbstrahl an!“ Wie schon zuvor bei Feurigel, richtete Krebutack seine beiden geöffneten Scheren direkt auf Bisam und feuerte aus ihnen wahre Blubberblasensalven ab, die direkt auf Bisam zuflogen. Noch ehe dieses jedoch getroffen werden konnte, befahl Takeshi mit einer nach oben weisenden Geste seiner rechten Hand: „Bisam, spring mit deinem Rankenhieb nach oben!“ „Biisaa!“, bestätigte Bisam diesen Befehl und fuhr blitzschnell seine beiden langen, grünen Ranken aus, die es dann mit aller Kraft gegen den Boden drückte, um sich vom Boden nach oben hin abzustößeln. Im allerletzten Moment konnte es auf diese Weise dem Blubbstrahl ausweichen und sich selbst in die Luft katapultieren.

Während Maki nun sichtlich verblüfft und entsetzt „Es...es ist mit dem Rankenhieb ausgewichen? So etwas habe ich noch nie gesehen.“ sagte, zeigte Takeshi auf Krebutack und rief energisch: „Super, Bisam. Und jetzt, Rasierblatt!“ „Biiiisaaa!“, schrie Bisam daraufhin energiegeladen und feuerte aus seinem Samen auf dem Rücken Unmengen von messerscharfen, grünen Blättern ab, die wie eine Spirale geformt nach unten rasten und Krebutack eines nach dem anderen trafen, weswegen dieses schmerzerfüllt „Krebuu!“ schrie.

Nachdem Bisam seinen Angriff schließlich abgebrochen hatte, ballte Takeshi

zufrieden die Fäuste und rief begeistert „Jaaa, spitze, Bisasam.“, bis Maki jedoch ein unheimliches Lächeln aufsetzte und meinte: „War ja nicht schlecht, Takeshi. Natürlich sind Pflanzen-Attacken sehr effektiv gegen Wasser-Pokémon, aber...mit nur einer Attacke wirst du mein Krebutack nicht ausschalten können. Krebutack, hol es vom Himmel! Hydropumpe!“ „Krebutaaack!“, schrie Krebutack daraufhin energisch und richtete seine rechte, geöffnete Schere nach oben, bis aus dieser schließlich ein riesiger, druckvoller Wasserstrahl geschossen kam. Dieser flog unmittelbar auf Bisasam zu. Da dieses sich jedoch mitten in der Luft befand, hatte es keine Möglichkeit, auszuweichen, weswegen es schließlich mit aller Wucht von dem Wasserstrahl erfasst wurde. „Saaaaam!“, schrie es nun schmerzerfüllt, während es nach diesem harten Treffer von oben herabstürzte, wohingegen Takeshi geschockt rief: „Ahhh! Neeeiin, Bisasam!“

Mit einem genüsslichen Lächeln sah Maki nun mit an, wie Bisasam mit voller Wucht auf dem Boden aufprallte. Doch obwohl die Hydropumpe es volle Breitseite erwischte hatte und der Aufprall hart gewesen war, rappelte sich Bisasam nach wenigen Sekunden wieder auf und murrte unzufrieden „Bi...Bisa, Bisa...“, bis es schließlich als Drohgebärde an seinen Gegner lautstark „Saaaaam!“ schrie.

Maki schaute Bisasam aufgrund dessen ganz verblüfft an und fragte: „Hm? Dein Bisasam will's wohl wirklich wissen, was?“ „Ha! Und ob.“, bestätigte Takeshi dies mit geballten Fäusten und einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen, „Bisasam ist ein wahrer Kämpfer. Es weiß, dass es gegenüber Krebutack im Vorteil ist. Aber die Hydropumpe scheint es ganz schön beeindruckt zu haben. Also, Bisasam, zeigen wir denen, was wir noch so drauf haben! Rankenhieb!“ „Biiisaaa!“, schrie Bisasam daraufhin energisch und fuhr erneut seine beiden Ranken aus, die es diesmal jedoch mit ungeheurer Geschwindigkeit nach vorne schleuderte. In Windeseile wuchtete es sie bis hin zu seinem Gegner, bis es Krebutack schließlich mit den abgerundeten Spitzen seiner Ranken mitten im Gesicht traf, wobei Krebutack vor Schmerz laut aufschrie.

Maki reagierte jedoch sofort und konterte: „Lass dir das nicht gefallen, Krebutack! Setz Klammer ein!“ Da Krebutack die Rankenspitzen von Bisasam mitten im Gesicht hatte, war es nun natürlich ein Leichtes, die Klammer-Attacke einzusetzen. Es öffnete seine beiden Scheren und kniff damit dann heftig in Bisasams Ranken, wobei es diese richtig kräftig in die Mangel nahm. Bisasam schloss aufgrund dessen seine Augen und schrie schmerzerfüllt „Biiisaaa!“, während Takeshi verunsichert sagte: „Ahhh! Ich Idiot! Ich hätte besser auf Krebutacks Scherenarme aufpassen sollen! Verdammt! Bisasam, versuche dich zu befreien!“ „Das wird nicht funktionieren.“, stellte Maki jedoch nun eisern klar, weswegen Takeshi verwundert fragte: „Wa...was? Was soll das heißen?“ Maki erwiderte darauf wiederum mit einem triumphierenden Lächeln: „Das sagte ich doch gerade. Das wird nicht funktionieren. Krebutacks Scherenarme sind ähnlich stark und robust, wie die eines Kingler. Wenn solche Pokémon erst mal richtig zukneifen, kommt das, was sich in ihren Scheren befindet, erst wieder los, wenn sie selbst es wollen. Tja, was nun, Takeshi?“

Fassungslos und gebannt von den Ereignissen, die sich vor ihm abspielten, sah Takeshi in das selbstsichere Gesicht von Maki. Beim Stand von 1:1 und einem elementaren Vorteil Bisasams gegenüber Krebutack bleibt der Kampf der beiden plötzlich stocken, da Bisasam durch seine Ranken, die in Krebutacks Scheren feststecken, in der Falle sitzt. Die Frage ist nun: Blufft Maki nur oder wird es für unseren kleinen Helden

tatsächlich schier unmöglich, Bisasam zu befreien? Eines steht jedenfalls fest: Bisasam darf er in diesem Kampf nicht verlieren, denn Feurigel wäre gegen Krebutack vermutlich chancenlos, zumal danach immer noch ein weiteres Pokémon von Maki auf seinen Einsatz warten würde. Wie wird Takeshi auf diese momentane Pattsituation reagieren? Seid gespannt und verpasst nicht die nächste Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer! Fortsetzung folgt...